



Innovationsforen Mittelstand „Betreiberpartnerschaften 4.0“ – Voraussetzungen und nächste Schritte

Dr. Shahrooz Mohajeri, inter 3 GmbH

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Innovationsforen
Mittelstand



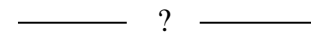
interdisziplinär forschen
interkulturell denken
international kooperieren

Konstellationsanalyse

- Instrument zur Visualisierung und Analyse der (Kor)Relationen verschiedener Elemente bezogen auf eine bestimmte Fragestellung



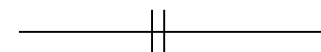
Technisches Element



Fehlende Relation



Zeichenelement



Unvereinbare Relation



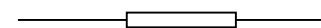
Akteur



Konfliktäre Relation



Natürliches Element

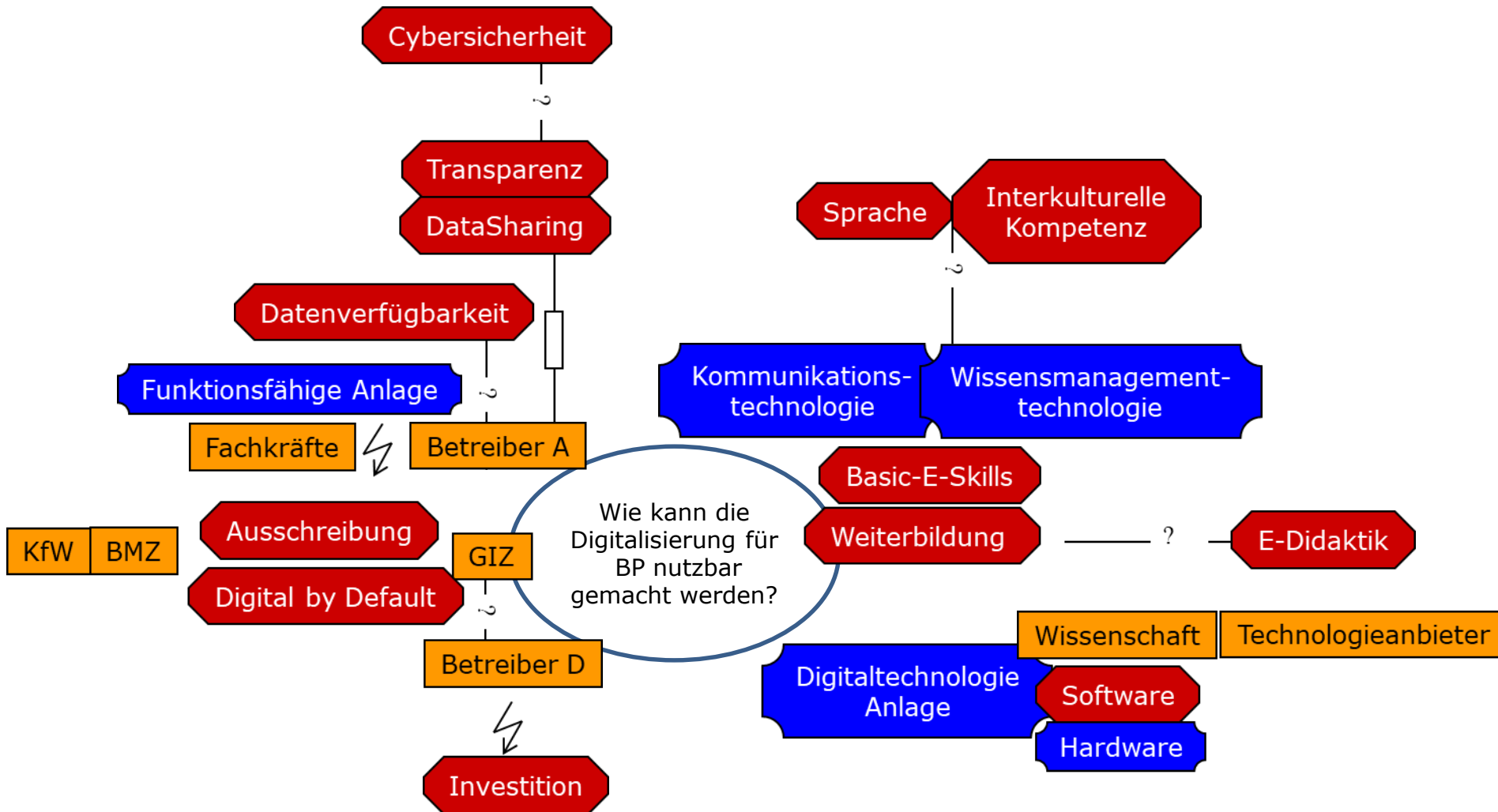


Widerständige Relation

Unsere Fragestellung

Wie kann die
Digitalisierung für
BP nutzbar
gemacht werden?

- Was sind die wichtigsten Elemente, die wir vorfinden? Und wie stehen diese zueinander?
- Wo sind konkret Ansätze und Lücken? Wofür brauchen wir Lösungen?



Unser Verständnis von Partnerschaft

- Wir interpretieren kommunale Entwicklungs- oder Know-how-Partnerschaften im Bereich als **ganzheitliche Weiterbildungsmaßnahmen** der ausländischen Partner mit dem Ziel, diese schrittweise in die Lage zu versetzen, ihre wasserwirtschaftlichen Anlagen eigenständig und nachhaltig betreiben zu können.

Nächste Schritte

- Digitales „Lernhaus“ und medienpädagogische Kompetenzentwicklung
- Technologien zur Fernüberwachung des Anlagenbetriebs
- Rechtlich-organisatorischer Rahmen

Digitales „Lernhaus“

Im “Lernhaus” erfolgt

die Weiterbildung des Partners durch

- Erfahrungsbasierte und theoretische Inhalte
- Objektbezogene Inhalte
- Situationsbezogene Inhalte

Digitales „Lernhaus“

Im “Lernhaus” erfolgt

die Weiterbildung des Partners durch

- Erfahrungsbasierte und theoretische Inhalte mit Instrumenten und Methoden wie z.B.
 - Lernvideo
 - Online-Lernmaterialien
 - Podcast
 - Virtueller Klassenraum
 - ...

Digitales „Lernhaus“

Aus- und Weiterbildungsbereiche

Weiterbildung des Partners durch

- Erfahrungsbasierte und theoretische Inhalte
- Objektbezogene Inhalte mit Instrumenten und Methoden wie z.B.
 - Video-Tutorial
 - Webinar
 - Datenbrille
 - Digitale Zwilling
 - ...

Digitales „Lernhaus“

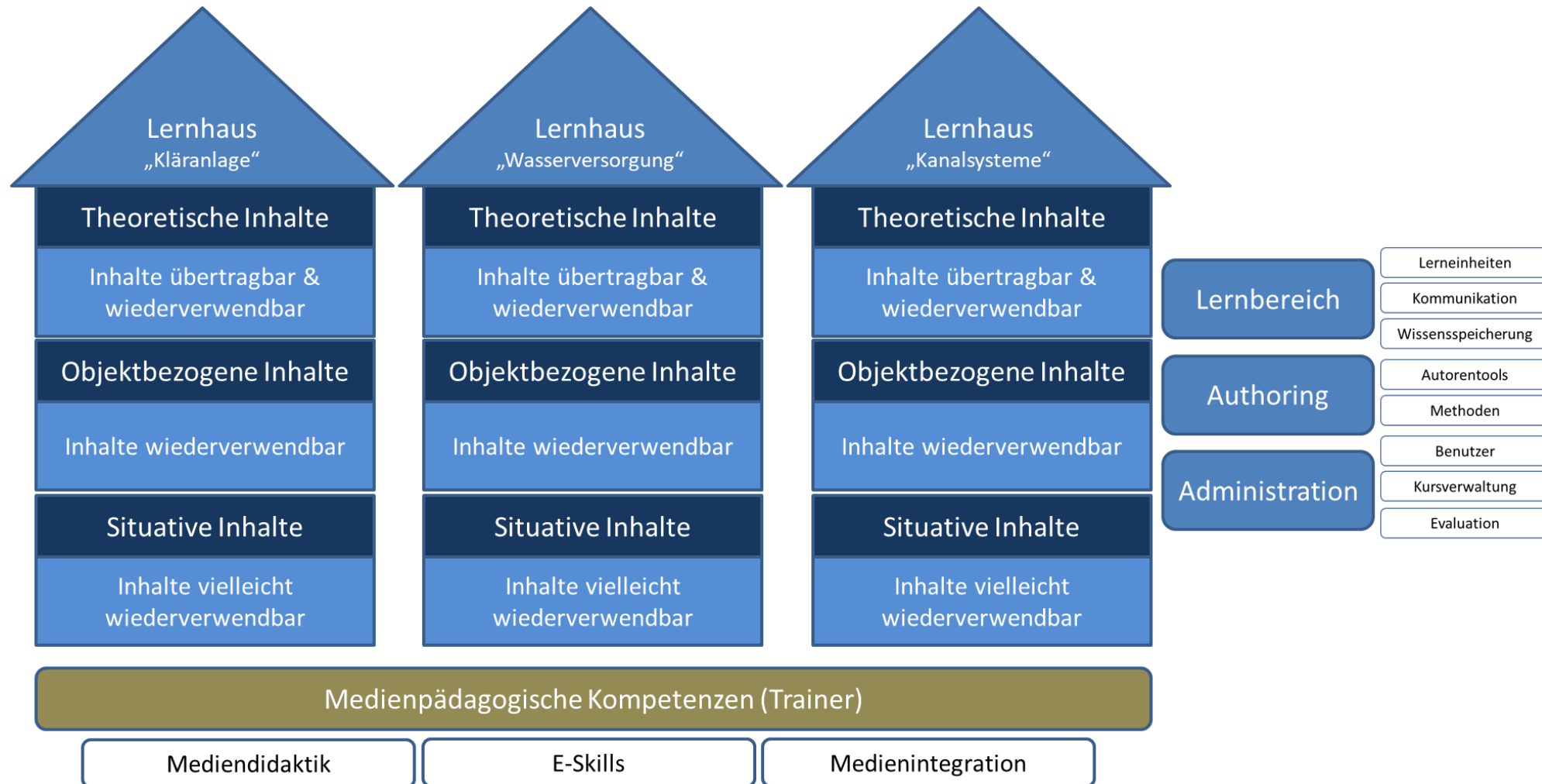
Weiterbildung und Betriebsunterstützung

Unterstützung des Partners durch

- Erfahrungsbasierte und theoretische Inhalte
- Objektbezogene Inhalte
- Situationsbezogene Inhalte durch den Aufbau von
 - Fernüberwachung des Anlagenbetriebs
 - Gemeinsame Information- und Datenplattform
 - Gemeinsames Dashboard und Visualisierungstechnik
 - ...

... und durch den Aufbau eines strukturierten Archivs für erfolgreich umgesetzte Vorschläge (Best Practices).

Beispiel Digitales „Lernhaus“



Digitales „Lernhaus“

Medienpädagogische Kompetenz

Souveränes Bewegen des Trainers im „Lernhaus“ mit Kompetenzen in

- Mediendidaktik zur sinnvollen Auswahl von Lehr- und Lernmedien, die dem Nutzungszweck und den Nutzerfähigkeiten entsprechen,
- e-Skills zur sinnvollen und rechtssicheren Gestaltung und Nutzung von Lehr- und Lernmedien sowie
- Medienintegration zur sinnvollen Einbindung von digitalen Medien in das Gesamtsystem der Aus- und Weiterbildung

Flankierende Maßnahmen

Rechtsicherheit schaffen und Brain-Drain vermeiden durch

- Kooperationsvertrag zur Sicherung der digitalen Zusammenarbeit für Datenerhebung, -sharing und -hoheit sowie Cybersicherheit
- Schaffung von Anreizen und lokal angepassten Halteprogrammen für weitergebildetes Personal.